

Verantwortlich:

Kreiskliniken Dillingen-Wertingen
gemeinnützige GmbH
Ziegelstraße 38
89407 Dillingen a.d. Donau

Rückfragen:

GF Sonja Greschner
Telefon 09071 57 219
Telefax 09071 57 234
info@khdw.de

Die Orthopädie im Wertinger Krankenhaus Wettbewerbsvorteil Verschiedene Praxen bevorzugen OP in der Kreisklinik

Wertingen/Donauwörth „Von meinen Patient:innen erhalte ich ein wirklich gutes Feedback was die Atmosphäre, Kompetenz und Freundlichkeit der MitarbeiterInnen im OP anbelangt, das ist wiederum für uns toll, da wir die Menschen ja ins Wertinger Krankenhaus holen.“ So spricht Dr. med. Fatih Sahin, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie von der Donauwörther Orthopädie-Praxis im „Maximilium“. Er hat sich im Bereich der Orthopädie auf den künstlichen Gelenk- und Teilgelenkersatz für Knie, Hüfte und Schulter spezialisiert und gehört seit 2017 zu den insgesamt fünf Ärzten der Donauwörther Orthopädie-Praxis. Und nicht nur diese Praxis aus der schwäbischen Region hat ihre Operationen in die Wertinger Kreisklinik verlegt. Sahin berichtet, warum das so ist und spricht hierzu über die Anforderungen, um erfolgreich im Sinne der Patient:innen behandeln zu können: „Drei unserer fünf Orthopäden bieten durch ihre Spezialisierung ein sehr breites Operationsspektrum in höchster Qualität an, deshalb können wir mit den Hessing-Kliniken in Augsburg oder mit der „Endo-GAP“ in Garmisch mithalten.“ Diese seien laut Sahin bekannt für ihre Endoprothesen-Zentren. Eine Endoprothese oder ein Gelenk- sowie Teilgelenkersatz ist immer ein bleibendes Implantat, welches ein geschädigtes Gelenk ganz oder teilweise ersetzt. Das medizinische Equipment im Wertinger OP-Saal sowie die Mitarbeiterkompetenz seien hierfür optimal, so Sahin. Sein Kollege Dr. med. Lukas Hanak biete das komplette Spektrum an rekonstruktiven Operationen am Knie an, es umfasst die Band-, Meniskus- und Knorpelchirurgie. Ein Schwerpunkt sei die gelenkerhaltende Therapie bei Knorpelschäden und bei einer Arthrose des Kniegelenkes. „Das führt zahlreiche Gastärzte aus ganz Europa nach Wertingen.“ Der Dritte im Bunde der Orthopäden aus Donauwörth, der im Wertinger OP-Saal gerne operiert, ist Dr. med. Dariush Afzali. Sahin sagt, er sei unter anderem ein erfahrener Fußchirurg und setze wie er Knie- und Hüftgelenke ein.

Die Donauwörther Praxis selbst ist auf einem kompletten Stockwerk im „Maximilium“ vertreten und bietet neben dem gesamten orthopädischen Leistungsspektrum auch ein eigenes Operationszentrum und eine zugehörige Tagesklinik an. „Mit unseren Patient:innen, die mehr als einen Tag nach einer OP benötigen, gehen wir nach Wertingen“, so Sahin. Selbstverständlich kümmere man sich auch in der Wertinger Kreisklinik um deren Nachbehandlung. Wie bereits erwähnt, gilt auch bei den Donauwörthern die Kombination von ärztlichem chirurgischem Können, gepaart mit dem ausgesprochen guten medizinischen Equipment und dem aufmerksamen Zuarbeiten der Mitarbeiter:innen im OP-Saal, als ein absolutes Plus. So können sie sich optimal um Endoprothesen für Schulter, Knie und Hüfte, minimalinvasive Chirurgie zum Beispiel an der Hüfte ebenso wie um gelenkerhaltende Behandlungen, Beifehlstellungen oder um die Fußchirurgie kümmern. „Wir kommen gerne nach Wertingen, hier herrscht eine tolle Atmosphäre, außerdem ist für mich persönlich die orthopädische Chirurgie ein Handwerk mit direkt sichtbarem Erfolg“, sagt Sahin und lacht.

Bildtext:

Drei der Orthopäden vom Donauwörther Maximilium, die im Wertinger Krankenhaus gerne operieren und die dortige Ausstattung schätzen (von links) Dr. med. Fatih Sahin, Dr. med. Lukas Halank und Dr. med. Dariush Afzali. (Foto: privat)